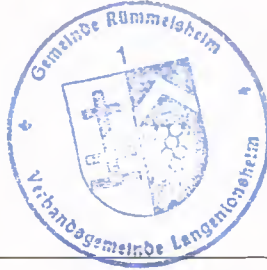


5. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Am Weiler Pfad“

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss vom 24.10.13

*Jürgen Gumbel*  
Der Ortsbürgermeister



Der Bebauungsplan hat nach Beschluss durch den Ortsgemeinderat Rümmelsheim vom 24.10.13 in der Zeit vom 16.12.13 bis einschließlich 23.01.14 nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

*Jürgen Gumbel*  
Der Ortsbürgermeister



Die Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 BauGB am 19.02.14 vom Ortsgemeinderat als Satzung beschlossen.

*Jürgen Gumbel*  
Der Ortsbürgermeister



Ausfertigungsvermerk:

Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Rümmelsheim, den 17.04.14

*Jürgen Gumbel*  
Der Ortsbürgermeister



In Kraft getreten mit Bekanntmachung vom 25.04.14

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO – Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. S. 466).
- Landesbauordnung für Rheinland Pfalz (LBauO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 27.10.2009 (GVBl. S. 358).
- Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, Teil I, S. 58).
- Bundesnaturschutzgesetz-Neuregelungsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542)
- § 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387)
- § 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.08.2009 (BGBl. I. S. 2723)
- § 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) i. d. F. der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I, S. 94).

TEXTFESTSETZUNGEN

Die Textfestsetzungen Nr. 5 wird wie folgt geändert und neu gefasst:

5. Stellplätze und Garagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)

Stellplätze und Garagen dürfen auch auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden. Die Vorderkante von (geschlossenen) Garagen (= Einfahrtsbereich) muss in einem Abstand von mind. 5,0 m zur Straßenbegrenzungslinie errichtet werden. Im Abstandsbereich von 5,0 m zur Straßenbegrenzungslinie dürfen zusätzlich Carports (offene Garagen) errichtet werden, dabei müssen geschlossene Seiten- und Rückwände einen Mindestabstand von 2,0 m zur Straßenbegrenzungslinie der Zufahrtsstraße einhalten.

